

# **100 Milliarden für Rüstung – eine Kriegserklärung an unsere Gesellschaft**

Die „Zeitenwende“ von Kanzler Scholz bedeutet Sozialabbau

*21 Kriege und 216 bewaffnete militärische Auseinandersetzungen bedrohen derzeit die ganze Welt. Die Gefahr einer Eskalation des Ukraine-Krieges bis hin zu einem Atomkrieg wächst von Tag zu Tag. Seit dem 7. Oktober gibt es einen weiteren grausamen Krieg in Gaza und Israel. Es droht eine Ausweitung in die gesamte Nah-Ost-Region. Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Krieg und Besatzung bedeuten Tod, Gewalt, Flucht, Vergewaltigung und Folter.*

*Wir sind besorgt um unsere Zukunft, die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Wir brauchen eine Kultur des Friedens und der gemeinsamen Sicherheit.*

## **„Wir müssen kriegstüchtig werden“**

sagt Verteidigungsminister Pistorius am 29.10.23 im ZDF.

Mit 85,5 Milliarden Euro werden die Militärausgaben im Jahr 2024 die größten seit Bestehen der Bundesrepublik sein. Das Gesundheitswesen, die Infrastruktur, Unterstützung für Kinder und bezahlbare Mieten, Bildung, Wissenschaft und Ausbildung sind dagegen durch dramatische Mittelkürzungen bedroht.

Die Debatte um die Kindergrundsicherung, die von den anvisierten 12 Mrd. auf 2,5 Mrd. zusammengestrichen wurde, zeigte auf, wohin die Reise geht. Im Haushaltsentwurf für 2024 wird mit drastischen Kürzungen angefangen, z. B. beim Müttergenesungswerk minus 93%, Familienferienstätten minus 77%, freie Jugendhilfe minus 19 %, Wohngeld minus 16 %, BAföG minus 24 %. Gleichzeitig werden Krankenhäuser kaputt gespart und geschlossen.



Über 20.000 Menschen protestierten am 25. November in Berlin gegen den geplanten Rüstungshaushalt und gegen die Kürzungen in den Bereichen Soziales, Umwelt, Gesundheit, Bildung und Wissenschaft.

## **„Sanktionen muss man sich erstmal leisten können . . .“**

Für immer mehr Menschen zeichnet sich eine soziale und ökonomische Katastrophe ab. Dazu tragen in erheblichem Maße auch die Sanktionen gegen Russland bei, deren Auswirkungen sowohl die Menschen im globalen Süden als auch in Europa und Deutschland erreichen: Inflation, gestiegene Energie- und Lebensmittelpreise sowie Reallohnverlust treffen vor allem ärmere Teile der Bevölkerung. Im globalen Süden drohen Hungerkrisen, weil Getreide, Mais, Pflanzenöl und Düngemittel nicht mehr ankommen und die Preise massiv gestiegen sind.

In der Bundesrepublik sind die Kosten privater Haushalte für den Bezug von Strom und Gas im ersten Halbjahr 2023 trotz Energiepreislösung explodiert, haben sich größtenteils verdoppelt. Die Energiepreislösung hat bislang mehr als 30 Milliarden Euro gekostet.

## **Die Rüstungsindustrie boomt und scheidet enorme Gewinne**

Dagegen können viele Unternehmen in Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig produzieren, seit die Ampel beschloss, auf günstiges russisches Pipeline-Öl und -Gas zu verzichten und stattdessen das viel teurere und umweltschädlichere Fracking-Gas aus den USA zu kaufen. Im ersten Halbjahr 2023 stieg die Zahl der bei Finanzämtern gemeldeten Insolvenzen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20,5 Prozent. Das sind knapp 8.600 Firmeninsolvenzen. Wieviele Menschen verlieren dadurch ihren Arbeitsplatz? Statt in den Umbau zu einer sozial- und klimagerechten Gesellschaft zu investieren, werden immer größere Milliardenbeträge in Waffen verpulvert.

## **Geht es für die Rüstung bergauf, geht es für Soziales bergab**

Wer also mehr Geld für Soziales und Klimaschutz fordert, muss darum kämpfen, dass unsere Regierung endlich wieder aus der Rüstungs- und Kriegsspirale aussteigt. Es läuft derzeit vieles falsch in diesem Land. Das muss sich schnellstens ändern.

***Wir setzen auf Diplomatie, auf gemeinsame Sicherheitskonzepte, auf ernsthafte Friedensgespräche, auf Waffenstillstand und zwar sofort!  
Wir wollen eine soziale, ökologische und demokratische Bundesrepublik  
Deutschland als Teil einer gerechten Weltordnung ohne Krieg, Hunger und Ausbeutung.***



*Wir treffen uns i.d.R. an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr  
in der Alten Druckerei Bahrenfelder Straße 73d, Hinterhof.  
Wer bei uns mitmachen will, ist herzlich willkommen!  
Kontakt: sibylle.wehner@gmx.de*

*Uns treffen und mit uns reden kann man außerdem  
samstags von 11 - 13 Uhr  
Neue Gr. Bergstr./Goetheplatz Altona*

Friedensinitiative Altona  **FRIED:A**